



Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgenommen: Eine zeitgeschichtliche Betrachtung



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgenommen: Eine zeitgeschichtliche Betrachtung

Bernd Aischmann

Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgenommen: Eine zeitgeschichtliche Betrachtung

Bernd Aischmann

Mit dem Wegfall der Grenzkontrollen zwischen Deutschland und Polen im Dezember 2007 ist Pommern wieder zu einer Region ohne Schlagbäume geworden. Die Schranken zwischen dem polnischen Westpommern und dem deutschen Vorpommern, nach dem Scheitern von Hitlers Aggressionen gegen den Kontinent vor 62 Jahren als Teil der neuen Scheidelinie zwischen Deutschland und Polen an Oder und Neiße aufgerichtet, sind endgültig Geschichte. Um keinen anderen Abschnitt dieser Demarkation, deren Architekt der sowjetische Diktator Stalin war, wurde so konfliktreich gestritten und hart gekämpft wie um den pommerschen. Warum war das so? Welche Rolle spielte dabei die Stadt Stettin? Und welche Wirkungen hatten diese politischen Querelen für die Menschen im Grenzland, das sich von Juli 1945 bis Juni 1951 zwischen Mecklenburg-Vorpommern und dem nun polnischen Westpommern herausbildete? Der Autor der vorliegenden Betrachtung wirft viele Fragen auf und findet zum Teil über raschende Antworten. // 21 x 24 cm, 228 Seiten, Paperback, Orts- und Personenregister, 54 schwarz-weiße und 7 Farbabbildungen

 [Download Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgenom ...pdf](#)

 [Online lesen Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgen ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgenommen: Eine zeitgeschichtliche Betrachtung Bernd Aischmann

228 Seiten

Kurzbeschreibung

Mit dem Wegfall der Grenzkontrollen zwischen Deutschland und Polen im Dezember 2007 ist Pommern wieder zu einer Region ohne Schlagbäume geworden. Die Schranken zwischen dem polnischen Westpommern und dem deutschen Vorpommern, nach dem Scheitern von Hitlers Aggressionen gegen den Kontinent vor 62 Jahren als Teil der neuen Scheidelinie zwischen Deutschland und Polen an Oder und Neiße aufgerichtet, sind endgültig Geschichte.

Um keinen anderen Abschnitt dieser Demarkation, deren Architekt der sowjetische Diktator Stalin war, wurde so konfliktreich gestritten und hart gekämpft wie um den pommerschen.

Warum war das so? Welche Rolle spielte dabei die Stadt Stettin? Und welche Wirkungen hatten diese politischen Querelen für die Menschen im Grenzland, das sich von Juli 1945 bis Juni 1951 zwischen Mecklenburg-Vorpommern und dem nun polnischen Westpommern herausbildete?

Der Autor der vorliegenden Betrachtung wirft viele Fragen auf und findet zum Teil über raschende Antworten.

Download and Read Online Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgenommen: Eine zeitgeschichtliche Betrachtung Bernd Aischmann #FE36LTPGQ2R

Lesen Sie Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgenommen: Eine zeitgeschichtliche Betrachtung von Bernd Aischmann für online ebook Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgenommen: Eine zeitgeschichtliche Betrachtung von Bernd Aischmann Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgenommen: Eine zeitgeschichtliche Betrachtung von Bernd Aischmann Bücher online zu lesen. Online Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgenommen: Eine zeitgeschichtliche Betrachtung von Bernd Aischmann ebook PDF herunterladen Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgenommen: Eine zeitgeschichtliche Betrachtung von Bernd Aischmann Doc Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgenommen: Eine zeitgeschichtliche Betrachtung von Bernd Aischmann Mobipocket Mecklenburg-Vorpommern, die Stadt Stettin ausgenommen: Eine zeitgeschichtliche Betrachtung von Bernd Aischmann EPub